

65. Bundesweites Gedenkstättenseminar Bad Arolsen | 27.-29. Juni 2019

Herausforderungen des Digitalen für Gedenkstätten und Dokumentationszentren

Die Möglichkeiten des Digitalen sind für Gedenkstätten, Dokumentationszentren und verwandte Einrichtungen ebenso vielfältig wie herausfordernd. Dies betrifft nicht nur die Bereiche der Vermittlung und Bildung oder der Öffentlichkeitsarbeit, sondern auch die Forschung sowie die Archivierung und Bereitstellung von Informationen.

Beim 65. Bundesweiten Gedenkstättenseminar möchten wir uns zu Formaten, Erfahrungen, Chancen und Grenzen digitaler Angebote austauschen und mit Akteurinnen und Akteuren aus der Gedenkstättenarbeit, der historischen Bildung und aus Archiven ins Gespräch kommen. Gastgeber sind die Arolsen Archives – International Center on Nazi Persecution (vormals International Tracing Service, ITS).

Donnerstag, 27. Juni 2019

- 13:00 Uhr** **Anmeldung, Imbiss**
Bürgerhaus Bad Arolsen, Rathausstraße 3, 34454 Bad Arolsen
- 13:30 Uhr** **Begrüßung** durch *Floriane Azoulay, Direktorin der Arolsen Archives, Simon Lengemann, Bundeszentrale für politische Bildung* und *Dr. Thomas Lutz, Stiftung Topographie des Terrors*
Programmvorstellung durch *Dr. Henning Borggräfe* und *Dr. Akim Jah, Arolsen Archives*
- 14:00 Uhr** **Vortrag:** Herausforderungen des Digitalen für GLAMs (Galleries, Libraries, Archives, and Museums), *Jun.-Prof. Dr. Manuel Burghardt, Universität Leipzig*
- 15:00 Uhr** **Vortrag:** Von digitalen Klassenzimmern und virtuellen Zeitzeugenbegegnungen: Historisches Lernen im Internetzeitalter, *Verena Lucia Nägel, Center für Digitale Systeme, FU Berlin*
- 16:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 16:30 Uhr** **Rundgänge in Gruppen zu den Arolsen Archives und zur Zeitgeschichte Bad Arolsens**
Führung durch die Dauerausstellung »Ein Denkmal aus Papier«
Einblicke in die Digitalisierungswerkstatt und Korrespondenzablage
Stadtrundgang zur Geschichte von SS und Displaced Persons in Arolsen
- 19:00 Uhr** **Abendessen**
- 20:00 Uhr** **Austausch**

Seite 2/4

Freitag, 28. Juni 2019

09:00 Uhr **Vortrag:** Chancen und Herausforderungen von Online-Archiven zu den NS-Verbrechen für
Forschung und Vermittlung

Prof. Dr. Christoph Rass, Universität Osnabrück

10:30 Uhr **Erste Arbeitsgruppenphase** (inkl. Kaffeepause)

AG 1: Das Internet als Informationsquelle für historisches Lernen

Dr. Ruth Preusse, Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz

Dr. Ulf Kerber, Pädagogische Hochschule Karlsruhe /

Moderation: *Ingolf Seidel, Agentur für Bildung* und *Dr. Akim Jah, Arolsen Archives*

AG 2: Social Media im Spannungsfeld von PR und Vermittlung

Tessa Bouwman, Gedenkstätte Bergen-Belsen

Dr. Anke Münster, Arolsen Archives

Moderation und Impuls: *Steffen Jost, KZ-Gedenkstätte Dachau*

AG 3: Geographische Informationssysteme (GIS) in Forschung und Vermittlung

Dr. des. Sebastian Bondzio, Universität Osnabrück

Dr. Henning Borggräfe, Arolsen Archives

Moderation und Impuls: *Prof. Dr. Christoph Rass, Universität Osnabrück*

AG 4: Gedenk- und Totenbücher im Internet

Andreas Kranebitter, KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Dr. Tanja von Fransecky, Bundesarchiv

Moderation: *Dr. des. Ramona Bräu, Arolsen Archives*

AG 5: Online-Archive und die Online-Veröffentlichung historischer Dokumente

Andreas Weber, Landesarchiv Baden-Württemberg

Giora Zwilling, Arolsen Archives

Moderation: *Christiane Weber, Arolsen Archives*

13:00 Uhr **Mittagessen**

Seite 3/4

14:00 Uhr **Zweite Arbeitsgruppenphase** (inkl. Kaffeepause)

AG 6: Digitalisierte Zeitzeugeninterviews in der historischen Bildungsarbeit

Verena Lucia Nägel, Center für Digitale Systeme, FU Berlin

Dr. Steffi De Jong, Universität zu Köln

Dr. Andreas Eberhardt, Stiftung »Erinnerung, Verantwortung und Zukunft«

Moderation: *Anna Meier-Osiński, Arolsen Archives*

AG 7: Digitale Angebote für die Vor- und Nachbereitung von Gedenkstättenbesuchen

Dr. Christa Schikorra, KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Bernhard Schütz, Berthold-Brecht-Gymnasium Darmstadt

Moderation und Impuls: *Dr. Christian Höschler, Arolsen Archives*

AG 8: Digitalisierung durch Kooperationen mit kommerziellen Anbietern?

Anette Meiburg, Bundesarchiv

Dr. Harald Stockert, MARCHIVUM (Stadtarchiv, Institut für Stadtgeschichte Mannheim)

Moderation: *Dr. Christian Groh, Arolsen Archives*

AG 9: Augmented Reality an historischen Orten

Dr. Iris Groschek, KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Dr. Jens-Christian Wagner, Stiftung niedersächsische Gedenkstätten

Stephanie Billib, Gedenkstätte Bergen-Belsen

Moderation: *Dr. Thomas Lutz, Stiftung Topographie des Terrors*

17:00 Uhr **Abendessen**

18:30 Uhr **Vortrag:** Geschichte in Internet und Social Media. Herausforderungen und Chancen für historisches Lernen, Gedenken und Erinnern

Hannes Burkhardt, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Seite 4/4

Samstag, 29. Juni 2019

09:00 Uhr **Dritte Arbeitsgruppenphase** (inkl. Kaffeepause)

Wiederholung von fünf besonders stark nachgefragten AGs aus der ersten und zweiten Arbeitsgruppenphase vom Vortag
Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Wunsch an!

11:30 Uhr **Podiumsdiskussion:** Eine URL gegen den Geschichtsrevisionismus? Perspektiven von Internetportalen zu Nationalsozialismus und Holocaust
Thomas Krüger, Bundeszentrale für politische Bildung
Barbara Wolf, Deutsches Historisches Museum/Lebendiges Museum Online (LeMO)
Dr. Ziko van Dijk, Wikipedia
Moderation: *Prof. Dr. Eva Pfanzelter, Universität Innsbruck*

13:00 Uhr **Imbiss**

13:30 Uhr **Abschluss**